

Pegnitz Tour mit dem Mountainbike

Die Tour ist durch den typischen Charakter der Fränkischen Schweiz geprägt. Sie führt uns durch Mischwälder, Täler und Höhen, an Burgen und bizarren Felsformationen vorbei, hinauf auf die höchste Erhebung der Fränkischen Schweiz (Kleiner Kulm, 627 m). Also die besten Voraussetzungen für eine schöne Tour.

Länge: ca. 37 km

Dauer: ca. 3 Std.

Ausgangspunkt: Pegnitzquelle in Pegnitz mit der Zausenmühle

Tourenbeschreibung (mit Karte unter www.vgn.de):

Anfangs auf Asphalt hinauf zur Schloßbergfestwiese. Den Biergarten links liegen lassen, rechts hoch in den ersten, durch Mischwald geprägten, Single-Trail. Uns erwartet nun ein ca. 5 km langer wunderschöner welliger Waldtrail zum Hollenberg. Am Fuße angelangt, beginnt eine kurze Tragepassage, an der Zwergenhöhle vorbei zur Ruine Hollenberg (kurzer Abstecher lohnenswert). Weiter geht's durch den schmalen Felsspalt. Auf festem Waldboden in die Abfahrt hinein, unten erreichen wir einen Forstweg, gerade weiter bergauf zur verfallenen Pirkenreuther Kapelle (etwa 10 Meter vom Weg rechts ab).

Genießen Sie die nun folgende Abfahrt, die allerdings mit einigen versteckten Wurzeln gespickt ist, während sie bei unserem gegenüberliegenden Anstieg zum „Kapellenhof“ deutlich zu sehen und zu spüren sind. Cool down ist angesagt auf dem Panoramaweg zwischen Elbersberg und Burg Pottenstein. Er hat seinen Namen zurecht und das sollte hier jeder nutzen. An der Burg angelangt, rechts auf Asphalt steil bergab.

Die Stadt Pottenstein ist unbedingt einen Ausflug wert!

Unsere nun folgenden 4 km führen uns durch das wunderschöne „Obere Püttlachtal“, das sich vom „Waldcafé“ bis zum „Heiligenteg“ dahinschlängelt. Dies ist eines der zwei letzten autofreien Flußtäler der Fränkischen Schweiz. Genießen Sie es!

Achtung: Dieser Abschnitt wird auch stark (besonders am Wochenende) von Wanderern frequentiert. Der Wanderer hat Vorrang!

Kurzer anspruchsvoller Anstieg, im unteren Teil wurzelig und felsig, nach oben hin flacher. Die folgende Abfahrt beginnt gemütlich und mündet nach kurzer Fahrt in eine schmale Felsrinne. Achtung bei Nässe! Wir treten links hoch nach Körbeldorf. Auf der Anhöhe erblicken wir bereits unser nächstes Ziel, den Aussichtsturm auf dem Kleinen Kulm.

Den „Kleinen Kulm“ fest im Blick, lassen wir Körbeldorf hinter uns liegen und biegen links von der Teerstrasse in den Feldweg ab. Den höchsten Punkt der Tour erreicht, bieten sich eindrucksvolle Blicke über die Höhenzüge der Fränkischen Schweiz im Westen und im Norden bis Ochsenkopf und Schneeberg im Fichtelgebirge. Nach zwei schönen Abfahrten erreichen wir Büchenbach. „Vor lauter Hast keine Rast!?! Lassen Sie sich's nun schmecken beim Beck'n“ (selbst gebräutes Bier mit leckerer Brotzeit!)

In Kaltenthal biegen wir in den Imkerlehrpfad ein und folgen diesem Rundweg an einigen Fischerweihern vorbei nach Buchau. In Buchau angelangt, biegen wir rechts ab und kurbeln den letzten Anstieg hinauf. Nun heißt es genießen, die Tour Revue passieren lassen, bis wir in einen sehr schmalen, von Hecken gesäumten Pfad einbiegen, in dem wir unsere Fahrtechnik ein letztes Mal unter Beweis stellen können. Am Finkenbrünnlein vorbei, erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt, die Pegnitzquelle.



Eine kleine Bitte noch: da sich die Radtouren teilweise mit markierten Wanderwege überschneiden, wünschen wir uns ein verträgliches Miteinander von Radlern und Wanderern. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Ergänzend zu den Tourenvorschlägen empfehlen wir Ihnen die Radwanderkarte „Innere Fränkische Schweiz“ (Appelt-Verlag) sowie die Öffnungszeiten und Ruhetage der Gasthöfe in der Fränkischen Schweiz, beides erhältlich im Tourismusbüro Pottenstein.

Unser Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Radeln im schönsten Teil der Fränkisch Schweiz!

Die vorliegenden Angaben sind ohne Gewähr – Änderung vorbehalten

TOURISMUSBÜRO POTTENSTEIN

Forchheimer Strasse 1 • Rathaus • 91278 Pottenstein

Tel.: 0 92 43 / 7 08 41 • Fax: 0 92 43 / 7 08 40

E-Mail: info@pottenstein.de • Internet: www.pottenstein.de

© Layout/Druck: DW • Rainer Wiegärtner • Schloßstr. 34.b • 91257 Pegnitz • Tel. 09241720355 • info@druckwerkstatt-pottenstein.de

Radtouren durch die Fränkisch Schweiz rund um Pottenstein



MIT DEM RAD UNTERWEGS



VORSCHLÄGE FÜR RENNRADTOUREN,
RADWANDERN UND MOUNTAINBIKING

Rennrad -Touren

Die Fränkische Schweiz ist eines der reizvollsten und interessantesten Gebiete für Rennradfahrer, vor allem wegen der engen, kurvenreichen Talstrecken. Das Verkehrsbüro Pottenstein hat einige der landschaftlich reizvollsten Touren aus allen Himmelsrichtungen ins Herz der Fränkischen Schweiz zusammengestellt. Besonders berücksichtigt wurden auch die interessantesten Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen für Besucher am Rande der „Strecken“ sowie die beliebtesten Einkehrmöglichkeiten. Viel Spaß beim „Rennradeln“ durch die Fränkische Schweiz!

Fränkische Schweiz von Westen aus (Bamberg) Tour 1 (Länge ca. 160 km)

Bamberg – Pödelndorf – Litzendorf – Tiefenellern – Leibarös – Huppendorf – Königsfeld – Steinfeld – Hollfeld – Sachsendorf – Aufseß – Heckenhof – Hochstahl – Nankendorf – Waischenfeld – Behringersmühle – Oberailsfeld – Kirchahorn – Freiahorn – Poppendorf – Hohenmirsberg – Haselbrunn – Pottenstein – Kirchenbirkig – Pottenstein – Tüchersfeld – Behringersmühle – Muggendorf – Streitberg – Ebermannstadt – Drügendorf – Gunzendorf – Frankendorf – Tiefenhöchstadt – Zeegendorf – Geisfeld – Bamberg

Folgende Täler werden durchfahren: Ellertal, Aufseßtal, Wiesenttal, Ailsbachtal, Haselbrunnal, Weiherbachtal, Unteres Püttlachtal

Das Interessanteste am Wege: Ellerner Berg, Burg Ober- und Unteraufseß, Burg Waischenfeld, Sophienhöhle, Hohenmirsberger Platte, Burg Pottenstein, Sommerodelbahn, Schöngrundsee, Teufelshöhle, Fränkische Schweiz Museum Tüchersfeld, Bingham

Radler-Treff: Lohndorf, Huppendorf, Heckenhof, Hochstahl, Oberailsfeld, Pottenstein, Gunzendorf, Geisfeld

Die Fränkische Schweiz von Norden aus (Kulmbach) Tour 2 (Länge ca. 170 km)

Kulmbach – Weismain – Kleinziegenfeld – Stadelhofen – Treunitz – Königsfeld – Huppendorf – Hohenpözl – Oberleinleiter – Burggrub – Heiligenstadt – Gasseldorf – Streitberg – Muggendorf – Behringersmühle – Tüchersfeld – Pottenstein – Kirchenbirkig – Pottenstein – Haselbrunn – Hohenmirsberg – Poppendorf – Freiahorn – Kirchahorn – Oberailsfeld – Behringersmühle – Waischenfeld – Nankendorf – Hochstahl – Heckenhof – Aufseß – Hollfeld – Kainach – Wonsees – Sanspareil – Thurnau – Kasendorf – Kulmbach

Folgende Täler werden durchfahren: Kleiziegenfelder Tal, Leinleitertal, Unteres Wiesenttal, Unteres Püttlachtal, Weiherbachtal, Haselbrunnal, Ailsbachtal, Oberes Wiesenttal, Aufseßtal, Kainachtal

Das Interessanteste am Wege: Burg Greifenstein, Bingham, Fränkische Schweiz Museum Tüchersfeld, Burg Pottenstein, Sommerodelbahn, Schöngrundsee, Teufelshöhle, Hohenmirsberger Platte, Sophienhöhle, Burg Waischenfeld, Burg Unter- und Oberaufseß, Burg Zwernitz und Felsengarten Sanspareil

Radler-Treff: Huppendorf, Burggrub, Pottenstein, Oberailsfeld, Hochstahl, Heckenhof



Radwandern rund um Pottenstein für Familien

Die nachfolgenden Touren wurden speziell für Radwanderer ausgesucht. Der Mittelgebirgscharakter rund um Pottenstein bringt es mit sich, dass es häufig auf und ab geht. Dennoch ist für jeden Anspruch und jeden Schwierigkeitsgrad etwas dabei.

Schwierigkeitsgrad 1: Leicht (familieneeignet, empfehlenswert für jeden Radtyp)

Schwierigkeitsgrad 2: Teilweise anspruchsvoll (mittel, empfehlenswert mit Tourenrädern o.ä.)

Schwierigkeitsgrad 3: Anspruchsvoll (schwer, empfehlenswert mit Mountain-Bikes)

TOUR 1 - Länge: 18 km

Pottenstein – Weidmannsgesees – Tüchersfeld – Gößweinstein – Hühnerloh – Pottenstein

Ausgangspunkt: Jugendherberge Pottenstein

Schwierigkeitsgrad: 2 – steiler Anstieg zwischen Tüchersfeld und Gößweinstein und in Pottenstein zur Jugendherberge, Abfahrt zwischen Rackersberg und Tüchersfeld sowie nach Pottenstein

Einkehrmöglichkeiten: Weidmannsgesees, Rackersberg, Tüchersfeld, Gößweinstein, Bösenbirkig, Hühnerloh, Pottenstein

Besonders sehenswert: Tüchersfeld (Fränkisches Schweiz Museum), Gößweinstein (Basilika, Burg), Pottenstein (Altstadt, Burg)

Fahrstraßenbenutzung: 5 %

Tourenbeschreibung:

Von der Jugendherberge Pottenstein Richtung Norden auf der Straße bis Weidmannsgesees. Kurz nach dem Ort links ab über den Feldweg zum Weiler Arneleithen. Von dort auf der Gemeindestraße nach Rackersberg. In Rackersberg links ab nach Tüchersfeld. Nach Besichtigung des Fränkischen Schweiz Museums Überqueren der B 470 und der Püttlach. Auf der Markierung „Roter Punkt“ nach Gößweinstein. Anschließend in östlicher Richtung über Bösenbirkig (Markierung „Blauer Längsbalken“) und Hühnerloh nach Pottenstein. Hier durch die Altstadt über den Bayreuther Berg zurück zum Ausgangspunkt.

TOUR 2 - Länge: 24 km

Pottenstein – Weidenloh – Kirchenbirkig – Graisch – Leinenfels – Waidach – Kühlenfels – Schüttersmühle – Elbersberg – Pottenstein

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Weiherbachtal

Schwierigkeitsgrad: 1-2 - steiler Anstieg vom Ausgangspunkt bis zum Gewerbegebiet, von Graisch nach Leinenfels und von Schüttersmühle nach Elbersberg, Abfahrt von Kühlenfels ins Klumpertal und von der Burg Pottenstein zum Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeiten: Weidenloh, Kirchenbirkig, Leinenfels, Waidach, Schüttersmühle, Elbersberg, Pottenstein

Besonder sehenswert: Burgruine Leinenfels, Klumpertal, Pottenstein

Fahrstraßenbenutzung: 10 %

Tourenbeschreibung:

Ab dem Parkplatz Weiherbachtal ca. 300m bergauf (Richtung Gößweinstein), dann rechts ab (steiler Anstieg) in die ehemalige Altstadt bis ins Gewerbegebiet. Nach Überqueren der Hauptstraße rechter Hand der Straße auf dem Radweg nach Weidenloh. Von dort rechts am Sägewerk vorbei nach Kirchenbirkig. Etwa in der Ortsmitte rechts ab Richtung Trägweis. Ca. 1 km nach dem Ort links ab (Richtung Süden) auf dem gut ausgebauten Wirtschaftsweg nach Graisch und Leinenfels (Burgruine). Auf der Gemeindestraße nach Weidenhüll, im Ort links ab, kurz nach dem Ortsausgang rechts in den Wirtschaftsweg nach Waidach. Über Kühlenfels, vorbei an Schloß und Kapelle ins Klumpertal. Kurz vor dem Talboden links dem Feldweg folgend, dann die Straße hinab ins Weiherbachtal zur Schüttersmühle. Ca. 200m der B 470 Richtung Pegnitz, dann links bergauf nach Elbersberg. Dort vorbei an der Kirche zum Kapellenhof/Elbersberger Kapelle. An der Kapelle links der Markierung „Blauer Längsbalken“ folgend über die Burg Pottenstein zurück zum Ausgangspunkt.

TOUR 3 Länge: 22 km

Pottenstein – Oberes Püttlachtal – Elbersberger Kapelle – Willenreuth – Hollenberg – Körbeldorf – Kosbrunn – Oberhauenstein – Prüllsbirkig – Pottenstein

Ausgangspunkt: Verkehrsbüro Pottenstein

Schwierigkeitsgrad: 1-2 - steiler Anstieg vom Oberen Püttlachtal zur Elbersberger Kapelle, von Willenreuth nach Hollenberg und von Oberhauenstein nach Prüllsbirkig, Abfahrt von Hollenberg nach Körbeldorf, zwischen Körbeldorf und Kosbrunn sowie zwischen Prüllsbirkig und Pottenstein

Einkehrmöglichkeiten: Elbersberg, Körbeldorf, Prüllsbirkig, Pottenstein
Besonders sehenswert: Oberes Püttlachtal, Ruine Hollenberg, Pottenstein

Fahrstraßenbenutzung: 50 %

Tourenbeschreibung:

Vom Ausgangspunkt durch die Altstadt Pottensteins der Püttlach aufwärts ins Obere Püttlachtal. Nach ca. 2 km am Elbersberger Wasserhäuschen rechts über dem Steg (Markierung „Rotes Kreuz“ ändert auf „Blauer Längsbalken“), steil den Berg hoch bis zur Elbersberger Kapelle. Auf der Höhe zunächst links der Markierung „Roter Punkt“ folgend, nach ca. 800m die Markierung geradeaus verlassen, über Neugeusmanns nach Willenreuth. In der Ortsmitte links ab nach Hollenberg (Ruine). Die Straße weiter nach Körbeldorf, dort links ab über Kosbrunn, Oberhauenstein, Prüllsbirkig zurück durchs Haselbrunnbachtal nach Pottenstein.

TOUR 4 - Länge: 14 km

Pottenstein – Weidmannsgesees – Kleinlesau – Pfaffenberg – Steifling – Haßlach – Pottenstein

Ausgangspunkt: Jugendherberge Pottenstein

Schwierigkeitsgrad: 1 – keine größere Anstiege und Abfahrten

Einkehrmöglichkeiten: Weidmannsgesees, Kleinlesau, Pfaffenberg, Haßlach, Pottenstein

Besonders sehenswert: Brunnen Steifling, Sandlochhöhle, Pottenstein

Fahrstraßenbenutzung: 15 %

Tourenbeschreibung:

Von der Jugendherberge ab auf der Gemeindestraße in nördlicher Richtung vorbei an Weidmannsgesees nach Kleinlesau. Kurz vor der Abfahrt ins Ailsbachtal rechts ab nach Pfaffenberg. Etwa 800m nach dem Ort rechts in den Wirtschaftsweg bis nach Steifling (Altes Brunnenhaus), den Ort Richtung Süden verlassen, bis nach Haßlach, von dort nach ca. 2 km an der Kreuzung links ab über Weidmannsgesees zum Ausgangspunkt.

TOUR 5 - Länge: 22 km

Bis Steifling TOUR 4, dann weiter nach Hohenmirsberg – Pullendorf – Püttlach – Oberhauenstein – Prüllsbirkig – Pottenstein

Ausgangspunkt: Jugendherberge Pottenstein

Schwierigkeitsgrad: 2 - steiler Anstieg zwischen Oberhauenstein und Prüllsbirkig, sowie in Pottenstein (Bayreuther Berg). Abfahrt von Hohenmirsberg nach Pullendorf

Einkehrmöglichkeit: Weidmannsgesees, Kleinlesau, Pfaffenberg, Hohenmirsberg, Püttlach, Prüllsbirkig, Pottenstein

Besonders sehenswert: Brunnenhaus Steifling, Hohenmirsberger Platte.

Fahrstraßenbenutzung: 55 %

Tourenbeschreibung:

Bis Steifling nach TOUR 4, dort am Brunnenhaus links ab, über die Hauptstraße bis Hohenmirsberg, dem höchsten Ort der Fränkischen Schweiz. Den Ort auf der Landstraße nach Norden verlassen bis zur Hohenmirsberger Platte (Aussichtsturm, herrliche Weitsicht). Von der Platte aus die Landstraße überqueren bis zur Hubertuskapelle, dann links auf der Gemeindestraße nach Pullendorf. Ab hier dem Wirtschaftsweg (Markierung Gelber Längsbalken) folgend nach Püttlach. Anschließend der Püttlach flußabwärts (Richtung Süden) bis nach Oberhauenstein.